

Benefizkonzert zu medizinischen Zwecken

Projektchor Leopoldshöhe: Die Spenden der Besucher gehen diesmal an den Verein „cultur-tupfer“ und die Klinik-Clowns



Weihnachtskonzert: Der Projektchor Leopoldshöhe gibt in der evangelisch-reformierten Kirche sein traditionelles Weihnachtskonzert – diesmal zugunsten der „Dr. Clowns“.

FOTO: AGENTUR TAT

Leopoldshöhe (tat). Es ist in jedem Jahr eine besondere Atmosphäre in der evangelischen Kirche Leopoldshöhe, wenn der Projektchor sein Weihnachtskonzert gibt. Die Kirchenbänke sind auch diesmal gefüllt mit Menschen, die sich ein breites Repertoire von klassischen, internationalen und rockigen Advents- und Weihnachtsliedern anhören.

Mit dem Klassiker „Süßer die Glocken nie klingen“ eröffnete der Chor sein Konzert. Vor mehr als 20 Jahren ist der Projektchor entstanden – er sollte Menschen zum gelegentlichen Singen zusammenbringen. Das ist gelungen – die Sängerinnen und Sänger proben regelmäßig und geben unter ihrem Leiter Dirk Martin beliebte Konzerte.

Moderator Ole Weigelt führte durch das Programm und informierte über das, was in drei Blöcken zu hören war. Der Chor sang bekannte und weniger bekannte Lieder zur Weihnacht: „Maria durch ein Dornwald ging“, „First Noël“, „Deck the hall with bows of holly“ oder „Happy X-Mas“ von John Lennon. Als Solisten zeigten Leonie Tappe mit „I’ll be home for christmas“, Insa Graalman mit „Mary did you know“, und Ole Weigelt mit „O holy night“ ihre stimmlichen Qualitäten. Im Duett sangen Susanne Friedrich und Leonie Tappe „Three Ships“ – ein traditionelles englisches Weihnachtslied, Ole Weigelt und Insa Graalman „A spaceman came traveling“ von Chris de

Burgh. Das Publikum war begeistert und drückt dies mit kräftigem Applaus aus.

Am Schluss des Konzertes gab der Chor bekannt, wofür die Einnahmen des Konzerts verwendet werden. In diesem Jahr gehen die Spenden der Besucher an den Verein „Cultur-Tupfer e.V.“, der Spenden für die Klinik-Clowns im Klinikum Lippe-Detmold sammelt. Dessen Vorsitzender Ewald Gancer gab einen Einblick in die Arbeit des Vereins. „Lachen ist die beste Medizin“ ist das Motto der „Cultur-Tupfer-Initiative“ und der Dr. Clowns. Bei jeder Visite bemühen sie sich, ein bisschen positive Lebensenergie an die kranken Kinder abzugeben – denn „Lachen ist gesund“.